

*Learning by doing: Montageworkshop Live am konkreten Objekt in Ihrem Unternehmen*

# Schlanker produzieren durch eine optimale Gestaltung der Montageprozesse

*Optimierungen gemeinsam erarbeiten und direkt und sofort nachhaltig wirksam umsetzen!*

In dem Live-Workshop werden Ihre Mitarbeiter unter der Moderation und mit Unterstützung von **Peter Portune**, Unternehmensberatung Rolf Weber, Pforzheim gemeinsam Ziele entwickeln und direkt vor Ort umsetzen. Durch die systematische Arbeit im Team werden Verbesserungspotenziale aufgedeckt, gemeinsam Lösungen entwickelt und die Basis gelegt *für eine nachhaltige Umsetzung.*

Der Fokus liegt dabei auf

- Ist-Analyse, Ziele und Soll-Konzept entwickeln
- Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplatz und -umfeld
- Verknüpfung der Fertigungsprozesse
- Mechanisierung und „Low cost automation“ im Montagesystem
- Verkürzung der Durchlaufzeiten und Optimierung des Materialflusses
- Vermeidung von Fehlhandlungen und Fehlern
- direkte Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- sowie Ihren spezifischen Themen und Problemen



*Wenn Sie mittels externer Erfahrung und Unterstützung Ihre Montageprozesse kurzfristig und nachhaltig unter Beteiligung der Betroffenen optimieren und damit die Basis legen wollen für die weitere ständige Optimierung Ihrer Montageprozesse, dann sollten Sie unseren Workshop buchen, um kurzfristig deutliche betriebswirtschaftliche Verbesserungen zu erzielen.*

## AWF-Live-Workshop: Montageoptimierung

**Zum Thema:** Der Trend zur schlanken und hochflexiblen Produktion geht unvermindert weiter, mit enormen Anforderungen an eine **leistungsfähige Montageorganisation**. Vorbild für Anpassungen an die marktgetriebenen Rahmenbedingungen ist in vielen Fällen das System der „Schlanken Produktion“ mit seinen vielseitigen aufeinander aufbauenden Methoden. Der Einsatz der -meist abgewandelten- Methoden führte auch in Unternehmen hierzulande zur deutlichen Erhöhung von deren Leistungsfähigkeit. In der Montage, am Ende der Prozesskette kommt es vor allem darauf an, die richtigen Dinge, in der richtigen Menge, zur richtigen Zeit bereit zu stellen. Dies gilt für die Serien- wie für die Einzelmontage. „Intelligente Flexibilisierung“, „nutzungsflexible“ Ressourcen sind Schritte, auf dem Weg zum Ziel. Für eine effiziente Montageorganisation bedeutet dies: die Prozesse entsprechend auf die gewünschte Flexibilität auszurichten durch modulare, standardisierte Arbeitssystem- und Arbeitsplatzgestaltung; teamorientierte Organisationskonzepte zu forcieren; durch kontinuierliche Optimierung und Standardisierung der Material- und Informationsflüsse Schnelligkeit und Zuverlässigkeit zu erreichen. Es gilt Konzepte zu realisieren, bei denen die Montage ihre Aufträge selbst an die vorgelagerten Bereiche oder gar Zulieferer erteilt, via Pull-Steuerungen, um optimale Lieferflexibilität bei gleichzeitig minimalen Beständen zu erzielen.

Montagesysteme müssen hochgradig nutzungsneutral und flexibel eingerichtet werden, um problemlos einzelne Ausrüstungen oder ganze Montagelinien schnell auf neue Varianten oder Produkte umrüsten zu können. Es gilt Verschwendung in den Prozessen zu erkennen und zu entfernen durch die konsequente und konstante Nutzung von Kaizen, bzw. KVP-Methoden oder die Anwendung von Low Cost Intelligence Automation. Die Optimierung der Montage braucht **Konsequenz** und **Konstanz**, um dauerhaft erfolgreich zu sein. Die Potenziale sind da, es gilt, sie konsequent zu ermitteln und zu heben. *Wir wollen dies am konkreten Fall in Ihrem Unternehmen und mit den betroffenen Mitarbeitern gemeinsam entwickeln und umsetzen.*

Die Durchführung des Workshops erfolgt im Team durch die Einbindung der betroffenen Mitarbeiter und die Nutzung von deren Erfahrung. Durch die systematische Arbeit im Team werden Verbesserungspotenziale entwickelt und nachhaltig umgesetzt. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf der Senkung der Kosten durch

- Ermittlung der Verschwendungspotenziale,
- Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsplatzumfeld,
- Verknüpfung der Prozesse und Anbindung des Materialflusses,
- Mechanisierung des Montageprozesses mit einfachsten Mitteln (Low Cost Automation),
- Durchlaufzeitverkürzung durch geeignete Maßnahmen,
- Fehlervermeidung mittels Methoden zur Vermeidung von Fehlhandlungen (Poka Yoke).

Die Optimierung der Prozesse im Workshop bedeutet die schrittweise und ständige Perfektionierung der Montagearbeitsplätze und der Prozessabläufe mit dem Ziel

- langfristiger Wirkung (Nachhaltigkeit),
- kontinuierlicher Verbesserung,
- Beteiligung der Mitarbeiter (Teamarbeit),
- schnell umsetzbare Maßnahmen sofort realisieren,
- Planung und Verfolgung der mittel- bzw. langfristigen Maßnahmen.

### Ablauf des Workshops (Dauer: 3 Tage):

- 1. Tag:**
  - Vorbesprechung, Planung und Vorbereitung des Workshops mit den Vorgesetzten
  - Auswahl eines geeigneten Objektes
  - Einführung in den Workshop
- 2. Tag:** Das Team erhält das notwendige Know-how zur Prozessoptimierung, ermittelt und analysiert den Ist-Zustand (lernt zu differenzieren zwischen Wert schöpfenden Tätigkeiten und Verschwendung)
  - Grundlagen Teil A: Vorbereitung der Ist-Zustandsanalyse, vom Ist- zum Sollzustand
  - Praktischer Teil: Durchführung der Analyse des Ist-Zustandes, Auswertung, Zielbildung und Konzeption des Soll-Zustandes
  - Grundlagen Teil B: Arbeitsplatzgestaltung und Prozessoptimierung; Bausteine und Werkzeuge der schlanken Produktion
- 3. Tag:** Im Team, Entwicklung und Planung der Montageoptimierung plus die Erarbeitung von Kennzahlen zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit
  - Praktischer Einsatz / Entwicklung und Realisierung des Soll-Zustand
  - Ableitung von Kennzahlen und Vergleich zum alten Zustand
  - Präsentation, der Ergebnisse und Erkenntnisse durch das Team unter Einbezug der Vorgesetzten
  - Ableiten von Perspektiven und Maßnahmen zur weiteren Prozessoptimierung

**Zielsetzung:** In gemeinsamer Arbeit soll die Planung ökonomischer und ergonomischer Arbeitsplätze durch die Gestaltung von Arbeitsorganisation, Arbeitsmethoden, Informations- und Materialbereitstellung sowie Vorrichtungs- und Arbeitsplatzgestaltung in konkrete Umsetzungen zu **deutlichen wirtschaftlichen Effekten** führen. Die Mitarbeiter sollen in die Lage versetzt werden, zukünftig Prozesse analysieren, Maßnahmen ableiten und konkret und kurzfristig umsetzen zu können.

**Wen sprechen wir an?** Wenn Sie mittels externer Erfahrung und Unterstützung Ihre Montageprozesse kurzfristig und nachhaltig unter Beteiligung der Betroffenen optimieren und damit die Basis legen wollen für die weitere ständige Optimierung Ihrer Montageprozesse, dann sollten Sie unseren Workshop buchen, um kurzfristig deutliche betriebswirtschaftliche Effekte zu erzielen.



**Ihr Trainer:** Herr **Peter Portune** ist bei der Unternehmensberatung Rolf Weber, Pforzheim beratend tätig. Herr Portune verfügt über langjährige Erfahrungen in der Beratung von mittelständischen Unternehmen in technischen, vor allem aber betriebswirtschaftlichen Fragen. Auf einem breiten Erfahrungshintergrund wird Herr Portune Sie dabei unterstützen schlummernde Potenziale aufzudecken und zu heben.

**Zur Rolf Weber Unternehmensberatung:** Die Rolf Weber Unternehmensberatung wurde 1970 gegründet. Die Grundlagen der dort aktiven zwölf hoch motivierten Berater sind Fachkompetenz, Kreativität, Engagement, Erfahrung, ständige Weiterbildung sowie erfolgreiche Ideen, präzise Arbeit und Zuverlässigkeit.

Das Beratungsunternehmen bietet keine Standardkonzepte, sondern individuelle Problemlösungen unter Beachtung der Firmenbelange.

Die Kunden: Produzierende Unternehmen der Industrie nahezu aller Branchen und Größen; Großhandelshäuser und Handwerksbetriebe.

Die Leistungen: Optimierung der Abläufe durch neuzeitliche Arbeitsstrukturen, und Controllingssysteme; Seminare, Schulungen und Training zu allen unseren Beratungsgebieten Betriebswirtschaftliche Betrachtungsweisen Lösungen basieren auf betriebsspezifischen Analysen, Analysen vor Ort und an den betreffenden Arbeitsplätzen, Darstellen von Schwachstellen, untermauert mit Fakten, Praktische Umsetzbarkeit anstelle theoretischer Visionen, Aktive Einbindung der firmeninternen Fachkräfte, klare Beschreibung der Ziele und Aufgaben.

Die meist durchgeführten Beratungsaufgaben liegen auf folgenden Bereichen: Planung und Steuerung (PPS), Unternehmensorganisation, Entgeltgestaltung, Arbeitsbewertung, Kostenrechnung, Kalkulation, Kostensparender Einkauf, Prozessorganisation, Logistik, Materialfluss, Durchlaufzeitverkürzung, Wertstromanalyse, Zeitwirtschaft (REFA, MTM).

**Termine und Preise für den Workshop erfolgen nach Vereinbarung.**

**Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine eMail. Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf, um den Workshop konkret für Sie und mit Ihnen zu planen!**

**AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung**

**An der Pforte 23a**

**64521 Groß-Gerau**

**Telefon 0 61 52 - 18 77 0**

**Telefax 0 61 52 - 18 77 18**

**eMail info@awf.de**

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- **Unternehmensführung und –strategie**
- **Prozessgestaltung und Organisation**
- **Produktionsplanung und –steuerung / Produktionslogistik**
- **Prozesswertsteigerung und -erhaltung**

**Kompakt-Seminare** oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

**Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an.**

**Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:**

**[www.awf.de](http://www.awf.de)**